

„große“ Entwicklungslinien im „langen“ 19. Jahrhundert

Modernisierungsschübe in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

politisch – demokratische Revolution	industrielle Revolution
<ul style="list-style-type: none"> • Ablösung der Ständegesellschaft durch eine in Schichten oder Klassen gegliederte bürgerliche Gesellschaft, • Abnahme der Bedeutung der Geburt (Erblichkeit) durch • Zunahme der Bedeutung von Leistung und Besitz (soziale Mobilität) • Zunahme der politischen Partizipation (Teilhabe) breiterer Bevölkerungsschichten und deren Institutionalisierung (Konstitutionalismus, Parlamentarismus), damit • Zunahme der Legitimation von Herrschaft durch Bezug auf breitere Bevölkerungsschichten (Massendemokratie) • Zunahme von politischer Öffentlichkeit (Presse, Vereine, Parteien, ...) • Zunahme von Nationalstaaten und der Beschleunigung des Wandels vom liberalen zum integralen Nationalismus 	<ul style="list-style-type: none"> • Übergang von der Agrargesellschaft zur Industriegesellschaft • Zunahme von Industrialisierung, Kommerzialisierung und wirtschaftlichem Wachstum, • Zunahme der Bedeutung von Wissenschaft und Technik und folglich von wissenschaftlichen und technischen Entdeckungen und Erfindungen, • Zunahme der Alphabetisierung • Zunahme zusammenhängender Wirtschaftsräume • Entstehung der sozialen Frage und unterschiedlicher Antworten (und Antworter, wie Staat, Kirche, Parteien, Verbände, ...)

„kleine“ Entwicklungslinien im „langen“ 19. Jahrhundert

Herausbildung, Differenzierung und Bedeutungswandel verschiedener „...ismen“

Liberalismus		und	Nationalismus	
Liberalismus			liberaler Nationalismus	integraler Nationalismus
↙	↘		↓	↓
liberal	demokratisch		Nation der Bürger	Nation der Fürsten
konstitutionelle Monarchie	Republik		Weg von „unten“	Weg von „oben“
an Besitz gebundenes Wahlrecht	allgemeines und gleiches Wahlrecht		Volkssouveränität, Selbstbestimmungsrecht, Menschen- und Bürgerrechte	Gottesgnadentum, „Auserwähltheit“, nationale Egoismen,
↓	↓		↓	↓
				<i>Kolonialismus, Imperialismus, Chauvinismus, Faschismus, ...</i>

Entwicklungslinie Moderne

ein Merkmal des Denkmodells Moderne ist die

Vorstellung, dass der Mensch mit **Vernunft sein Leben** und seine Lebensumstände **verbessern kann**



das führt zur



Denkfigur des „Fortschritts“ in der Geschichte

durch

**Wissenschaft
Technik**

**industrielle
Produktion**

**Demokratisierung in
Staat und Gesellschaft**



im 19. Jahrhundert kommt es zu einer Verdichtung, Beschleunigung der Erscheinungen und Prozesse, die

**Wissenschaft
Technik**

**industrielle
Produktion**

**Demokratisierung in
Staat und Gesellschaft**

hervorbringen, was in einer Doppelrevolution kumuliert, der



industriellen Revolution

politisch – demokratischen Revolution

(in Europa unterschiedlich schnell, nie gleichzeitig und gleichstark)

Der Umgang mit dieser Doppelrevolution, den Erscheinungen und Prozessen kann/muss von 2 Seiten gedacht werden:



verhindern, bremsen, beharren

herbeiführen, beschleunigen, voranbringen



das Alte

das Neue



**konservativ
restaurativ**

**fortschrittlich
liberal**



absolute Monarchie
Gottesgnadentum

konstitutionelle Monarchie

Verfassung

Wahlrecht

Nationalstaat

Schichten

Bürger

Menschen- und Bürgerrechte

Landesherrschaft

Ständeordnung

Untertanen



Adel

Bürgertum